

KSH Fund Verwaltungsgesellschaft mbH | Valentinskamp 24 | 20354 Hamburg

«Korr_Adressanrede»
«Korr_Titel»«Korr_Anschrift1»
«Korr_Anschrift2»
«Korr_Strasse»
«**Korr_PLZ**» «Korr_Ort»
«Korr_Land»

15. Januar 2014

KSH Energy Fund II GmbH & Co. KG **Gesellschafterdarlehen | Projekt St. Gabriel aktueller Stand**

«Korr_Briefandrede2»,

im Protokoll vom 08. November 2013 zur Gesellschafterversammlung des KSH Energy Fund II wurde der aktuelle Sachstand aller Projekte der Fondsgesellschaft erläutert. Da sich die Projektstände nicht wesentlich verändert haben, beschränken wir uns nachfolgend auf die Erläuterungen zum weiteren Verlauf des Projektes St. Gabriel und den aktuellen Stand zum Thema Gesellschafterdarlehen.

An dem aus der Reaktivierung einer bereits existierenden Erdgas- und Erdölquelle bestehenden Projektes St. Gabriel im Süden von Louisiana ist der verantwortliche Operator selbst mit 36,25% beteiligt und hat vor Investitionsbeginn die Quelle nach geologischen Gesichtspunkten unter Hinzunahme neuester seismologischer Technik untersucht. Seit Produktionsbeginn im Mai 2012 hat die St. Gabriel-Quelle aus einer Tiefe von ca. 3.300 Metern Erdöl und Erdgas gefördert und bis zum 3. August 2013 Produktionserträge in Höhe von US\$ 432.279 geliefert.

Die Förderung der St. Gabriel-Quelle wurde am 3. August 2013 aufgrund von einem hohen Sandanteil im geförderten Öl unterbrochen. Der Operator, Petrodome Operating, LLC, hat seither drei Anläufe unternommen, um eine bessere Förderschicht zu erschließen. Diese Maßnahmen wurden von KSH II entsprechend ihres Miteigentumsanteils mitfinanziert. Im Zeitraum von September bis November 2013 hat KSH II für diese Maßnahmen US\$ 788.618,00 investiert. Die Entscheidung der Geschäftsführung für diese Investitionen beruhte zum einen auf der Tatsache, dass in dem Feld noch erhebliche Erdöl- und Erdgasreserven vorhanden sind und zum anderen darauf, dass die anderen Eigentümer der Quelle die Maßnahmen auch ohne KSH II umgesetzt hätten. Desweiteren prognostizierte der Petroleum-Ingenieur der KSH, Herr Jim Riner, bei erfolgreicher Erschließung der neuen Förderschicht monatliche Er-

träge in Höhe von zunächst ca. US\$ 100.000,00. Dieses prognostizierte Förderergebnis hätte eine Erhöhung der jährlichen Ausschüttung um ca. 8,0 % für die gesamte Fondsgesellschaft zur Folge.

Die außerplanmäßigen Erschließungsinvestitionen für die 3. Maßnahme konnte die KSH II nur aufgrund der laufenden Einnahmen der weiteren Erdölprojekte der Fondsgesellschaft tragen. Die Liquiditätsreserven der KSH II wurden hierdurch so stark reduziert, dass die für Anfang 2014 geplante Ausschüttung nicht stattfinden kann.

Vor dem Hintergrund der möglichen Finanzierung einer 4. Bearbeitungsmaßnahme oder möglicherweise auftretenden Mehrkosten der 3. Maßnahme wurde die Liquidität der KSH II durch zusätzliches Kapital in Form von Gesellschafterdarlehen gestärkt. Die Möglichkeit, der Fondsgesellschaft ein Gesellschafterdarlehen zur Verfügung zu stellen und damit der KSH II im Bedarfsfall mehr Handlungsspielraum einzuräumen sowie das Eigentum und die Erträge an der St. Gabriel-Quelle langfristig zu sichern, haben bis dato 23 Gesellschafter genutzt. Mit diesen Gesellschaftern wurden Darlehensverträge über eine Gesamtsumme in Höhe von US\$ 396.000,00 geschlossen.

Die Ergebnisse der durchgeführten 3. Maßnahme deuten auf einen erfolgreichen Verlauf hin. Die angestrebte Zielförderschicht wurde erschlossen und die St. Gabriel-Quelle befindet sich derzeit in der sogenannten Testproduktionsphase. Die tägliche Erdölproduktion beträgt aktuell ca. 60 Barrel und zusätzlich fördert die St. Gabriel-Quelle ca. 1.000 McF Erdgas am Tag. Ebenso hat sich die kaufmännische Weitsicht der Fondsgeschäftsführung bezahlt gemacht, da die Bearbeitungskosten der 3. Maßnahme höher ausgefallen sind, als durch den Operator veranschlagt und diese bis dato angefallenen Mehrkosten für KSH II in Höhe von US\$ 210.000,00 vollumfänglich durch die gewonnene Liquidität der Gesellschafterdarlehen gedeckt werden konnte.

Vor diesem Hintergrund möchte sich die Geschäftsführung im Namen aller Gesellschafter bei den Darlehensgebern herzlich bedanken, die durch ihr Engagement diesen Verlauf erst möglich gemacht haben. Gern stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Schneider

Geschäftsführer der KSH Fund Verwaltungsgesellschaft mbH

***** Dieser Brief wurde maschinell erstellt und bedarf keiner Unterschrift *****